Die »Fi Europe 2021« findet als Hybridmesse statt

Artikel vom **16. Juni 2021**
Aus- und Weiterbildung/Veranstaltungen

Die Messen »Food ingredients (Fi)« und »Health ingredients (Hi) Europe« sollen in diesem Jahr als Präsenzmessen mit umfangreichem Digitalangebot stattfinden.



Die Messe dreht sich um Zutaten und Ingredients für Getränke und Lebensmittel (Bild: Informa).

Mit steigender Impfrate und Öffnungsschritten in vielen Teilen Europas erwartet »Fi Europe«-Veranstalter Informa auch eine steigende Bereitschaft, Messen zu besuchen. Daher seien z. B. auch bereits 86 % der Standfläche für die »Fi & Hi Europe« gebucht. Die Messen finden in diesem Jahr vom 30. November bis zum 2. Dezember in Frankfurt/M. statt. Das begleitende Online-Event soll bereits am 22. November starten und sich v. a. an Interessierte richten, die aufgrund von Reisebeschränkungen oder aus Termingründen nicht nach Frankfurt kommen können. Das Messeteam erwartet nach

eigenen Angaben für das neue Format mehr als 23.000 Teilnehmende sowie 1200 Aussteller. Damit alle Beteiligten die Veranstaltung unter bestmöglichen Bedingungen erleben können, gilt der 10-Punkte-Plan des vom Veranstalter entwickelten »All Secure Health & Safety Standards« mit Regelungen zu Sauberkeit und Hygiene, Abstand sowie Schutz- und Nachverfolgungsmaßnahmen. Dazu zählt z. B., dass Aussteller das Verteilen von Broschüren mithilfe eines QR-Code-Systems ersetzen und dadurch physischen Kontakt reduzieren können. Der Hallenplan soll so angepasst werden, dass ein 2-Wege-Verkehr unter Beibehaltung der Abstandsregelungen machbar ist. Die »Fi & Hi Europe« deckt von Lebensmittelzutaten und Ingredients mit gesundheitlichem Plus bis hin zu regulatorischen Themen und neuen Technologien ein breites Spektrum an Trends und Innovationen der Lebensmittel- und Getränkeindustrie ab. Zusammen mit den neuen virtuellen Möglichkeiten soll die Bandbreite der Fachmesse in diesem Jahr noch umfassender werden.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag